

Amtsblatt

der

Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

Stück 3.

Düsseldorf, Samstag den 18. Januar

1908.

Inhalt: Stück 1 des Reichsgesetzblatts 13, Warnung vor Menstruationsmitteln 13, Ahtuhrladenschluß in Duisburg 13, Hauskollekte 13, 22, Marktburchschnittspreise für Dezember 1907 14, Enteignungen 16, 17, Prüfung für den einjährig freiwilligen Dienst 17, Anführung und Aufstellung von Privatbeschälern 18, Mitgliederverzeichnis des Steueraussschusses der Gewerbesteuerklasse I 22, Vermessungen 22, Arzneytage für 1908 23, Marktscheider 23, Personalien 23.

Inhalt des Reichs-Gesetzblatts.

51. Das zu Berlin am 8. Januar 1908 ausgegebene 1. Stück des Reichs-Gesetzblatts enthält:

Nr. 3402. Staatsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und der Schweiz, betreffend eine Eisenbahnverbindung zwischen Pletterhausen und Bonfol. Vom 7. Mai 1906.

Nr. 3403. Bekanntmachung, betreffend die dem Internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigelegte Liste. Vom 30. Dezember 1907.

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Zentral-Behörden.

52. Warnung.

In hiesigen Zeitungen wird von dem hier selbst Friedrichstraße 115 wohnhaften Gr. Lindeluh das Mittel Mesembryanthemum gegen Menstruationsstörungen usw. angepriesen. Das aus der gepulverten Römischen und gemeinen Kamille bestehende, durch geringe Mengen von Grasbestandteilen und Samen verschiedener Art verunreinigte Mittel wird zu dem Preise von 10 Mark verkauft, während sein wirklicher Wert etwa 30 bis 40 Pfennige beträgt.

Vor Bezug dieses Mittels, dem die ihm beigelegte Wirkung nicht innewohnt, und das ebenso wie alle ähnlichen unter anderen Namen angepriesenen Menstruationspulver lediglich auf Ausbeutung leichtgläubiger Frauen berechnet ist, wird hiermit gewarnt.

Berlin, den 14. Dezember 1907. (I Aa. 4627/07.)
Der Polizei-Präsident v. Borries.

53. Warnung.

Von dem „Versandhaus Georgheta“, Inhaber Georg Pohl in Schöneberg, Hohenstaufenstraße 69, wird in hiesigen Zeitungen das „Menstruationspulver Pohl“ gegen monatliche Störungen usw. angepriesen.

Von dem lediglich aus den gepulverten Blütenköpfchen der Römischen Kamille bestehenden, zum Preise von 3 Mark verkauften Mittel ist die gleiche Menge in jeder Apotheke für etwa 30 Pfennig zu haben.

Vor Bezug dieses Mittels, dem die ihm beigelegte Wirkung nicht innewohnt, und das ebenso wie alle ähnlichen unter den verschiedensten Namen angepriesenen Menstruationspulver nur auf Ausbeutung leichtgläubiger Frauen berechnet ist, wird hiermit gewarnt.

Berlin, den 14. Dezember 1907. (I A a. 5493/07.)
Der Polizei-Präsident v. Borries.

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

54. Von Ladeninhabern der offenen Verkaufsstellen für Schuhwaren im Stadtbezirk Duisburg ist der Antrag gestellt worden, den Ahtuhrladenschluß einzuführen an allen Wochentagen mit Ausnahme der Samstage und der für den erweiterten Geschäftsverkehr freigegebenen Tage.

Zur Feststellung der nach § 139 f. G. D. erforderlichen Zahl von zwei Dritteln der beteiligten Geschäftsinhaber habe ich in Gemäßheit des § 1 der Bekanntmachung vom 25. Januar 1902, betreffend das Verfahren bei Anträgen auf Verlängerung der Ladenschlußzeit, den Herrn Oberbürgermeister zu Duisburg zum Kommissar bestellt.

Düsseldorf, den 7. Januar 1908. I F 7116/07.
Der Regierungs-Präsident.

55. Der Herr Ober-Präsident zu Coblenz hat durch Erlaß vom 19. Februar v. Js. Nr. 3804 dem Kuratorium der Rheinischen evangelischen Arbeiterkolonie Böhlerheim die Erlaubnis erteilt, zum Besten der Arbeiterkolonie in den Jahren 1907, 1908 und 1909 je eine einmalige Hauskollekte bei den evangelischen Bewohnern der Rheinprovinz durch Deputierte der Synoden oder des Kuratoriums abhalten zu lassen.

Mit der Einsammlung der Kollekte, soweit sie nicht durch Deputierte der Synoden erfolgt, ist der Eduard Raffae in Schwelm beauftragt worden.

Düsseldorf, den 6. Januar 1908. I Ca. 10863.
Der Regierungs-Präsident.

Nachweisung der Familienbienen-Durchschnittspreise

Table with columns for No., Name of Beekeeping Association, and quality grades (1-6) for various honey types (e.g., Clover, Buckwheat, Linden). Each cell contains numerical price data.

Anmerkung I. Die Berechnung für die an Truppen verarbeitete Honige erfolgt gemäß Artikel II § 6 des Gesetzes vom 21. Juni 1887 (M.-Bl. Nr. 245) mit einem Zuschlage von fünf vom Hundert nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise der Kolonialwaren...

im Regierungsbezirk Düsseldorf pro Monat Dezember 1907.

Table with columns for No., Name of Beekeeping Association, and quality grades (1-21) for various honey types (e.g., Clover, Buckwheat, Linden). Each cell contains numerical price data.

Die obige höchste Tagespreise im Monat Dezember 1907 (Schlüssel-Verträge) — einschließlich des Zuschlags von fünf vom Hundert — sind bei den betreffenden Hauptverträgen in Spalte 5, 6a und 9 in diesem System unter der Bezeichnung angegeben. Anmerkung II. In dieser Tabelle im Monat Dezember 1907: 1 Liter Weich 20 Pf., 1 Liter Stroh 20 Pf., 1 kg. Mandarinen. — III. Anmerkung III. Die in Spalte 6 und 7 mitgeschriebenen Preise sind Durchschnittspreise. Düsseldorf, den 14. Januar 1908. I. G. 88. Der Regierung-Beauftragte.

57. Auf Antrag der Königl. Eisenbahndirektion zu Köln a./Rhein hat der Königl. Regierungs-Präsident hier selbst die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung für folgende, durch den Beschluß des Bezirks-Ausschusses II. Abteilung hier selbst vom 26. November 1907, als zum Bau der Bahnverlegung Rheydt-Neersen erforderlich erklärte, innerhalb der Gemeinde M.-Glabbach-Land belegene Grundflächen angeordnet.

Nr. des Verzeichnisses	Größe der zu enteignenden Grundflächen		Aus der Kataster-Parzelle		Bezeichnung der Eigentümer	Wohnort
	Ar	□ Mtr.	Flur	Nr.		
2	—	95	A	1588/981	Ehefrau Kaufmann Richard Müllstroh	M.-Glabbach
3	5	77	"	1535/983	"	"
6	11	93	"	971	Ackerer Heinrich Stappen	Ummer
7	3	68	"	970	Ackerer Heinrich Stapper und Miteigen- tümer	Winkeln b. M.-Glabbach
8				969		
9	31	87	"	973/VII.186	Witwe Hermann Schippers geb. Krüers	Windberg
10				1085/973		
11				972		
12	36	75	"	1531/973	Katharina Rauen	Nachen, Windberg, M.-Glabbach und Lohausen
13	30	80	"	974/VI.117	Ehefrau Arnold Kremers und Miteigen- tümer	
14				974 bis/VI.120		
15	2	02	"	1502/974	"	"
	30	66	"	1115/974	"	"
18	1	44	"	937	"	"
21	10	68	B	580	"	"
22				697		
23	2	20	"	578	"	"
24	1	97	"	579	"	"
25	11	40	"	696	"	"
26	11	40	"	695	"	"
27	26	85	"	1381/577	"	"
28	6	50	"	680	"	"
29	7	43	"	678	Eheleute Ackerer Franz Bröhr	Windberg
32	2	78	"	665/XII.52	"	"
33				665/XII.51		
36	18	09	"	1240/686	"	"
37				1239/663		
39	14	01	"	665	"	"
40	21	41	"	654	"	"
41	7	77	"	649	"	"
47	11	04	"	1470/636	"	"
48				1462/636		
50	—	07	"	634	"	"
30	5	42	"	681	Ehefrau Fabrikarbeiter Jakob Schürkens	Großheide
31	1	18	"	668/XII.53	Eheleute Milchhändler Hermann Riesen	
34	1	84	"	665/XII.50	Landwirt Johann Vitus Brungs	"
38	9	12	"	1602/662	Eheleute Schuster Matthias Wyes	Windberg
43	1	91	"	638	Eheleute Sanitätsrat Dr. med. Wilhelm Schiedges und Eheleute Kaufmann Karl Schiedges	M.-Glabbach
44	14	66	"	637	Eheleute Ackerer Peter Hillers	Großheide
	18	58	"	635	"	"
45	52	16	"	636/XII.90	Ehefrau des Ackerers Franz Josef Ungerechts	Windberg
				636/XII.89		

Nachdem der Königl. Regierungs-Präsident mich zum Kommissar zur Leitung des Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Beteiligten, unter Vorlegung des endgültig festgestellten Planes,

sowie zur Abschätzung anberaumt auf Freitag den 24. und Sonnabend den 25. Januar 1908, jedesmal vormittags 10 $\frac{1}{4}$ Uhr, in der Wirtschaft Nellen in Windberg.

Alle Beteiligten, soweit sie nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.

Düsseldorf, den 14. Januar 1908.

A. Nr. 10.

Der Abschätzungs-Kommissar: N o l d a, Regierungs-Rat.

58. Auf Antrag der Stadtgemeinde Mülheim a. d. Ruhr hat der Königliche Regierungs-Präsident die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung für nachstehende, zum Ausbau der unten genannten Straßen erforderlichen und innerhalb der Gemeinde Mülheim a. d. Ruhr belegenen Grundflächen angeordnet.

Nbr. Nr.	Größe der zu enteignenden Grundflächen		Aus der Kataster-Parzelle		Kulturart des Grundstücks	Bezeichnung der Eigentümer	Wohnort
	a	qm	Flur	Nr.			
Zur Kampstraße:							
1	1	12	28	432/27	Garten	Bohscheidt, Heinrich, Handlungsgärtner	Mülheim a. d. Ruhr
	1	18	28	433/27	"		
	1	20	28	436/27	"		
	1	—	28	437/27	"		
zus. 4		50	aus alte Nr. 152/27				
Zur Josefsstraße:							
2	1	12	1	3395/77	Hofraum	Giesen, Jakob, Fabrikarbeiter	Mülheim-Styrum
				jetzt 3420/77 aus alte Nr. 3263/77			
		23	1	zu 3420/77 aus alte Nr. 3264/77	"		
zus. 1		35					
Zur Friedenstraße:							
3	1	36	A	zu 1026/20	Acker	Im der Bed, Hermann, Otonom und Ehefrau, Elise geb. Koltmann	Mülheim a. d. Ruhr Holthausen
	11	59	"	1026/20	"		
	2	35	"	1026/20	"		
	—	25	"	1026/20	"		
zus. 15		55	aus alte Nr. 752/72 zc. 589/67 843/20 zc. 764/72 zc.				

Nachdem der Königliche Regierungs-Präsident mich zum Kommissar zur Leitung des oben bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Beteiligten, sowie zur etwaigen Abschätzung anberaumt auf Dienstag, den 21. Januar 1908, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Rathaus zu Mülheim a. d. Ruhr.

Alle Beteiligten, soweit dieselben nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.

Düsseldorf, den 14. Januar 1908.

A. Nr. 1.

Der Abschätzungs-Kommissar: H o f f m a n n, Regierungsrat.

59. Prüfung für den einjährig-freiwilligen Dienst.

Diejenigen im Regierungsbezirk Düsseldorf gestellungspflichtigen jungen Leute, welche die wissenschaftliche Befähigung zum einjährig-freiwilligen Dienst durch eine Prüfung nachweisen wollen, haben ihr Gesuch um Zulassung zur Prüfung bis zum 1. Februar d. Js. bei uns einzureichen. Dabei ist anzugeben, in welchen zwei

fremden Sprachen der sich Meldende geprüft werden will, sowie ob, wie oft und wo er sich einer Prüfung vor einer Prüfungskommission bereits unterzogen hat. Außerdem sind die im § 89 der deutschen Wehrordnung aufgeführten Papiere in Urschrift einzureichen.

Düsseldorf, den 15. Januar 1908.

C. V. 377.

Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige.

Nr.	Gewählter:			Nationale			
	Name und Stand	Wahlort	Stand	Name	Stammort	Wahlort	Wahlort
20	J. Reuter	Lebener Bruch	Witze	—	—	Belgier	Belgier
21	Hierbeydt-Berein Colcar	Colcar	—	—	—	Genab 63	—
22	Paul Nag	Kapellen	Widern	Wend II	81	Abb. Brinet de Genab	Hieber 636
23	Berein-Bernauer Brade- muth-Berein	Bernum	—	Wolbrj	92	Belgier	Belgier
24	Freiherr von Bittlinghoff- Scheil	Walden	—	—	—	Belgier	Belgier
25	Hr. Schanerle	Saubenberg	Witz	—	—	Abb. Brinet de Genab	—
26	H. Johann	Wanlarhof	—	Wider Hugo	111	Hr. S. W. W. 8723	—
27	berf.	—	—	Schiff	142	Hr. S. W. W. 8774	Belgier
28	berf.	—	—	Sandloch	154	Hr. S. W. W. 8774	Belgier
29	berf.	—	—	Capital 143	—	Belgier 67	Belgier
30	berf.	—	—	—	—	Belgier	Belgier
31	berf.	—	—	—	—	Belgier	Belgier
32	berf.	—	—	—	—	Belgier	Belgier
33	berf.	—	—	—	—	Belgier	Belgier
34	berf.	—	—	—	—	Belgier	Belgier
35	Kampener Bierb.-Berein	Kampen	Kampen	Verthol II	64	Belgier	Belgier
36	J. Sommer	Domelshof	—	—	—	Belgier	Belgier
37	berf.	—	—	—	—	Belgier	Belgier
38	Jac. Dauten	St. Hubert	—	Jens	154	Belgier	Belgier
39	Antje* Ihre Haushelf	Wesfeld	Wesfeld-Stdt	Wargwal	163	Belgier	Belgier
40	J. Hirschgen	Sand	Wesfeld	Wargag	180	Belgier	Belgier
41	Heinrich	Satum	—	—	—	Belgier	Belgier
42	J. Wines	Wald	Kampen	—	—	Belgier	Belgier
43	Joh. Wils	Wald	—	—	—	Belgier	Belgier
44	Jac. Wils	Wald	—	—	—	Belgier	Belgier
45	berf.	—	—	—	—	Belgier	Belgier
46	Joh. Wils	Wald	—	—	—	Belgier	Belgier
47	Jac. Wils	St. Hubert	Kampen	—	—	Belgier	Belgier
48	Wlger, Joh.	Schleibahn	W-Gladbach	—	—	Belgier	Belgier

Wer einen nicht angeführten Antrag zum Zweck fremder Staaten, sei es unmittelbar oder gegen Bezahlung bringt, verliert von 30 M. und der Eigentümer der Stadt in eine solche von 15 M. Die Besitzer angeführter Anträge, welche bei Bedarf gerichtet oder Düsseldorf, den 15. Januar 1906, I. R. 1701.

Nr.	Der Besatz:				Der Eigentümer	
	Name	Stand	Wahlort	Wahlort	Name	Stand
10	Juch	—	Witze, helle Witze	1,62 1,75	—	—
9	braun	—	Stem, Schu.	1,62 1,74	G. Wenden- berg, Hoffst.	—
10	Wahren- schimmel	—	St., r. H. n.	1,60 1,73	G. Wenden- berg, Hoffst.	—
10	braun	—	St.	1,69 1,81	G. Wenden- berg, Hoffst.	—
5	braun	—	—	1,56 1,70	—	—
5	Wolfschimmel	—	St., 4 H. n.	1,60 1,74	Belgier	—
9	Wolfschimmel	—	—	1,66 1,81	Belgier	—
7	Juch	—	St., r. H. n.	1,65 1,83	Belgier	—
5	braun	—	Stem, Schu.	1,59 1,75	Belgier	—
3	Wolfschimmel	—	St.	1,64 1,80	Belgier	—
5	Juch	—	St., r. H. n.	1,63 1,78	Belgier	—
3	Juch	—	Stem, r. H. n.	1,64 1,82	Belgier	—
12	Wolfschimmel	—	Stem	1,62 1,74	Belgier	—
5	Juch	—	St., Schu.	1,65 1,77	Belgier	—
4	Wolfschimmel	—	St.	1,60 1,75	Belgier	—
5	Wolfschimmel	—	—	1,70 1,82	Belgier	—
5	Wolfschimmel	—	Stem	1,63 1,76	Belgier	—
7	Wolfschimmel	—	St.	1,60 1,72	Belgier	—
3	Wolfschimmel	—	—	1,57 1,69	Belgier	—
3	Juch	—	Stem, St.	1,59 1,73	Belgier	—
10	braun	—	—	1,62 1,75	Belgier	—
4	braun	—	Stem	1,64 1,79	Belgier	—
3	braun	—	Stem	1,63 1,76	Belgier	—
3	braun	—	Stem	1,64 1,77	Belgier	—
3	Wolfschimmel	—	Witze	1,62 1,74	Belgier	—
3	Wolfschimmel	—	Stem, St., Schu.	1,69 1,81	Belgier	—

für jeden Fall einer Hundeschreibung nach § 9 der Verordnung vom 11. November 1904 (Kanzblatt Seite 430/431) in eine Straße nicht vorzuzulassen, sondern die Entscheidung darüber an den Centralrat zu überlassen, werden mit Geldstrafe bis zu 15 M. bestraft. Der Regierung-Präsident.

**61. Verzeichnis der Mitglieder bezw. der stellvertretenden Mitglieder des Steuerausschusses der Gewerbe-
steuerklasse I für die Wahlperiode 1908—1910.**

Namen der Mitglieder.		Wohnort.	Namen der stellv. Mitglieder.		Wohnort.
A. Gewählte Mitglieder.					
1	Geh. Kommerzienrat Theodor Croon.	M.-Glabbach.	1	Fabrikant Karl Schmölder.	Rheydt.
2	Hüttendirektor Kommerzienrat Gottfr. Ziegler.	Oberhausen (Rheinland).	2	Fabrikant Chr. Weuste.	Mülheim (Ruhr).
3	Fabrikant Paul Boeddinghaus sen.	Elberfeld.	3	Bankdirektor Theodor Hinzberg.	Barmen.
4	Finanzrat a. D. Ludwig Klüpfel.	Essen (Ruhr).	4	Hüttendirektor Otto Knaut.	Essen (Ruhr).
5	Geheimer Kommerzienrat Robert Böder.	Kemscheid.	5	Geheimer Kommerzienrat Beckmann.	Solingen.
6	Fabrikant Hermann Schellekes.	Crefeld.	6	Mühlenbesitzer Albrecht Gottschalk.	Hilden.
B. Ernante Mitglieder.					
7	Fabrikant Dr. Walther Böninger.	Duisburg.	7	Fabrikant Heinrich Müller-Brüderlin.	Crefeld.
8	Bankier Max Trinkauf.	Düsseldorf.	8	Rentner August von Baldhausen.	Düsseldorf.
9	Kommerzienrat G. Küchen.	Mülheim (Ruhr).	9	Fabrikant Ernst Hufmann.	Werden (Ruhr).

Düsseldorf, den 8. Januar 1908.

K. L. Nr. 150.

Der Vorsitzende des Steuerausschusses der Gewerbebesteuerklasse I auf § 5 des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 und § 150 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 werden die betreffenden Grundbesitzer hiermit verpflichtet, die erforderlichen Vermessungen auf ihrem Grund und Boden zu gestatten.

Gleichzeitig werden die seitens des Vermessungspersonals anzubringenden Pfähle, Signale usw. dem Schutze des Publikums empfohlen, indem auf die Strafbestimmungen des § 30 des Feld- und Forst-Polizeigesetzes vom 1. April 1880 aufmerksam gemacht wird.

Düsseldorf, den 7. Januar 1908. I. C. 7/1/07.

Der Vorsitzende des Bezirksausschusses, I. Abteilung.

64. Der Herr Oberpräsident in Coblenz hat durch Erlaß vom 10. Oktober d. J. Nr. 21770 dem Kirchenvorstand der katholischen Pfarrgemeinde Tholey im Kreise Ottweiler die Erlaubnis erteilt, behufs Aufbringung der Mittel für weitere Instandsetzungsarbeiten an der Astei- und jetzigen Pfarrkirche daselbst eine einmalige Hauskollekte bei den katholischen Bewohnern der Regierungsbezirke Aachen und Düsseldorf im Jahre 1908 abhalten zu lassen.

Mit der Einsammlung der Kollekte sind folgende Personen beauftragt worden:

Gerhard Proest aus Calcar, Johann Wennekers aus Beeze, Hermann Lüttges aus Crefeld, Robert Peters aus Crefeld, Bernhard Buschfütter aus Crefeld, Hermann Schemann aus Mülheim a./Ruhr, Wilhelm Bihn aus Giefentkirchen, Leo Plum aus Giefentkirchen, Franz Odenthal aus Engelsdorf, Hermann Vollekier aus Ameru St. Anton, Friedrich Pöschkamp aus Heiligenhaus, Theodor Esser aus Elgen, Adolf Fröhling aus Orten,

Düsseldorf, den 11. Januar 1908. II D. 62.
Der Regierungs-Präsident.

63. Nachdem durch Erlaß des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten vom 29. November 1907 (I D 23850) die Verlegung der Bahnlinie Düsseldorf-Derendorf-Rath genehmigt ist, beabsichtigt die Königliche Eisenbahndirektion zu Elberfeld, in nächster Zeit mit den erforderlichen Vermessungsarbeiten zu beginnen. Unter Hinweis

Der Herr Ober-Präsident der Rheinprovinz hat durch Erlaß vom 3. v. M. N. 27815 dem Kirchenvorstand der katholischen Pfarrgemeinde Kirchdaun im Kreise Ahrweiler die Erlaubnis erteilt, zum Besten des Erweiterungsbaues der Pfarrkirche in diesem Jahre auch im hiesigen Regierungsbezirke eine Hauskollekte abzuhalten.

Mit der Erhebung der Kollekte sind folgende Personen beauftragt: Drenk Josef zu Kirchdaun, Schmitz Heinrich zu Mülhtrath, Weber Ewald zu Berg.-Glabbach, Holzem Johann zu Holzem, Hilgers Fritz, Blissenbach Wilhelm, Reintgen Anton, sämtlich in Cöln, Willner Josef zu Engelskirchen, Hilgers Karl, Slickers Heinrich, Römer Philipp, sämtlich in Düsseldorf, Cremer Jakob zu Guskirchen, Wennekers Johann zu Beeze, Weiß Peter zu Mechernich, Kunz Wilhelm, Dillmann Peter, Reinhardt Peter, sämtlich in Sohren, Ditz Bened. zu Sechtem, Groß Jakob zu M.-Glabbach, Winhuysen Peter zu Cleve, Haupt Wilhelm zu Bliessheim, Dillenburger Johann zu Sohren, Boden Martin zu Flammersheim, Girkes Josef zu Born, König Wilhelm zu Birgel, Wilz Pfarer, Höwer Engelbert, Kubach Wilhelm, Schneider Leonhardt sämtlich in Kirchdaun, Unger Matthias, Gimmigen, Pfarrei zu Kirchdaun, Gemein Christian zu Kirchdaun.

Johann Schmidt aus Wermelskirchen, Wilhelm Fink aus Arnoldsweiler, Leo Janßen aus Schierwaldenrath, Friedrich Koch aus Hilben, Johann Peter Schäfer aus Rupperath, Michael Schäfer aus Rupperath, Anton Breittopf aus Düsseldorf, Gerhard Wilbers aus Grefrath, Johann Eids aus Scheuerhede.

Düsseldorf, den 28. Dezember 1907. I. Ca. 10751.

Der Regierungs-Präsident.

65. In der Weidmann'schen Buchhandlung in Berlin ist die neue Arznei-Tage für das Jahr 1908 erschienen und im Buchhandel zum Ladenpreise von 1,20 Mark für ein in Leinen gebundenes Exemplar erhältlich.

Düsseldorf, den 8. Januar 1908. I J. 72.

Der Regierungs-Präsident.

66. Der Herr Ober-Präsident in Coblenz hat durch Erlaß vom 9. August v. Js. Nr. 17924 dem Vorstand des Vinzenzvereins, Abteilung Jugendfürsorge, in Köln, die Erlaubnis erteilt, zum Besten des Asyls für männliche Obdachlose dort im Jahre 1908 eine einmalige Hauskollekte bei den katholischen Bewohnern der Regierungsbezirke Köln und Düsseldorf abhalten zu lassen.

Mit der Einsammlung der Kollekte sind folgende Personen beauftragt worden: Engelbert Tirty in Niederembt bei Bedburg, Otto Geißel in Rippes, Rünststraße, Fräulein Eva Schmidt in Köln, Dasselstraße, Peter Debel in Rippes, Harwichstraße, W. Debel in Schwarzmaar bei Heimerzheim, Viktor Vohe in Sülz, Berrenrathstraße 213, Fräulein Elise Kesseler in Sülz, Berrenrathstraße 218, Fräulein Louise Rassenberg in Köln, Ursulagartenstraße, Peter Baerens in Köln, Martinsstr., Fräulein Gertrud Baerens in Köln, Martinsstraße, Heinrich Mühlmann in Neuß, Breitestraße, Fräulein Magdalena Klafen in Sülz, Weyertalstraße, Louis Vefrere sen. in Lindenthal, Theresienstraße, W. Göbeler in Köln, Gladbacherstraße, S. Fellbach in Köln, Unter Sachsenhausen.

Düsseldorf, den 6. Januar 1908. I Ca. 10796.

Der Regierungs-Präsident.

67. Der konzessionierte Markscheider Bartholomäus Ferraxi hat seinen Wohnsitz von Hörde nach Herringen bei Hamm i. Westf. verlegt.

Dortmund, den 8. Januar 1908. I. 242.

Königliches Oberbergamt.

Personal-Nachrichten.

68. Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, die Regierungssekretäre Beisiegel und Beck zu Rechnungsräten zu ernennen.

69. Seine Majestät der Kaiser und König haben Aller-

gnädigst geruht, dem Kreissekretär Janßen in Grevenbroich den Charakter als Rechnungsrat, dem Kreisarzt Dr. Meyer in Lennep den Charakter als Medizinalrat, dem Kreisarzt Julius Eckardt zu Neuß den Charakter als Veterinärarzt, und dem Kommerzienrat Heinrich Schniewind sen. zu Elberfeld den Charakter als Geheimer Kommerzienrat zu verleihen.

70. Ihre Majestät die Kaiserin und Königin haben Allergnädigst geruht den Hebammen Ehefrau Edward Lool in Materborn und Witwe Reimann in Mülheim-Nuhr, aus Anlaß ihrer 40jährigen pflichttreuen Tätigkeit als Hebamme, eine Brosche zu verleihen.

71. Der Herr Ober-Präsident hat den Bürgermeistersamts-Verwalter Jähren zum Bürgermeister der Landbürgermeisterei Grefrath im Kreise Düsseldorf ernannt.

72. Der Herr Ober-Präsident hat den bisherigen Beigeordneten Kaufmann P. A. Beder in Kellinghausen für eine fernere sechsjährige Amtsdauer zum Beigeordneten der Landbürgermeisterei Kellinghausen im Landkreise Essen ernannt.

73. Justizrat A. Schmitz und Beigeordneter Forkel zu Elberfeld sind zu stellvertretenden Vorsitzenden des Kaufmannsgerichts zu Elberfeld wiedergewählt worden.

74. Der Pfarrer Schroedler zu Holzheim ist zum Ortschulinspektor der katholischen Volksschule in Holzheim, Kreis Neuß, ernannt worden.

75. Der Gerichtsvollzieher kraft Auftrages Kiegler zu M.-Glabbach ist vom 1. März 1908 ab zum etatsmäßigen Gerichtsvollzieher in Castellum ernannt.

76. Der Landrichter Dr. Bierhaus in Elberfeld ist zum Landgerichtsrat, der Amtsrichter Dr. Reinhold in Remscheid zum Amtsgerichtsrat ernannt.

Dem Notar Justizrat Horst in Barmen ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Amte als Notar zum 1. Januar 1908 erteilt und ihm der Charakter als Geheimer Justizrat, dem Rechtsanwalt Kray in Elberfeld der Charakter als Justizrat verliehen.

77. Den Mitgliedern des Oberbergamtes zu Bonn, Oberbergat Vorchers und Althäuser, ist der Charakter als Geheimer Bergat verliehen worden.

Der Bergrevierbeamte des Bergreviers Neunkirchen, Bergat Einer zu St. Johann-Saarbrücken, ist in gleicher Eigenschaft an das neu errichtete Bergrevier Crefeld versetzt worden.

Der Einfahrer Reinhard ist vom Bergrevier Düren an das Bergrevier Crefeld versetzt worden.

Der Bergrevierbureauassistent Schellow ist vom bisherigen Bergrevier Brilon an das Bergrevier Crefeld versetzt worden.

Das Sach- und Namenregister zum Amtsblatt für das Jahr 1907 (Preis 50 Pfg.) kann durch die Kaiserlichen Postanstalten oder direkt von der Amtsblattsstelle gegen Einzahlung des Betrags in bar bezogen werden.

Hierzu die Öffentlichen Anzeiger Nr. 9, 10, 11, 12, 13 und 14.

Redigiert im Bureau der Königlichen Regierung. — Druck von L. Böß & Cie. Königliche Hofbuchdruckerei in Düsseldorf.

